

BÜNDNIS SAHRA WAGENKNECHT – Fraktion im Kreistag Gotha  
Kindleber Straße 132, 99867 Gotha

**Fraktionsvorsitzende**  
**Vera Fitzke**

Landratsamt Gotha  
Kreistagsbüro  
18.-März-Straße 50

**Kindleber Straße 132**  
**99867 Gotha**

99867 Gotha

**Mobil: 0176 56740031**

**Email:**  
**[vera.fitzke@bsw-gotha.org](mailto:vera.fitzke@bsw-gotha.org)**

**Antrag an den Kreistag A 18/2025**

**Datum: 04.05.2025**

**Datum der Sitzung: 11.06.2025**

**Thema: Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für eine  
Campuslösung der Grund-/Regelschule und des Gymnasiums in  
Neudietendorf als Zielplanung mit Anlage**

**Der Kreistag möge beschließen:**

1. Der Landrat wird beauftragt, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in der Betreuung, der Bauunterhaltung und Weiterentwicklung der Liegenschaft am Schulstandort Neudietendorf durchzuführen bzw. durchführen zu lassen. Die zu betrachtenden Punkte stellen den Diskussionstand im Fachausschuß dar und sind in der folgender Anlage aufgelistet.
2. Der Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt ist regelmäßig über die Ergebnisse und den Stand der Planung zu informieren, über die weitere Vorgehensweise einzubeziehen. Desweiteren ist die Kostenschätzung vorzulegen, um bei Zustimmung die anteiligen Kosten in den kommenden Haushalt mit aufnehmen zu können.
3. Für die Finanzierung ist zu prüfen, in wie weit die Baumaßnahme durch Fördermittel des Freistaates Thüringen und des Bundes unter Einbeziehung der Schulbauförderung Thüringen/Bund, für Energetische Sanierung etc.genutzt werden können.

**Begründung:**

Durch das Landratsamt Gotha wurden umfangreiche Untersuchungen zu einer Sanierung der Grund- und Regelschule „Prof. Hermann Andreas Krüger“ sowie einer Campuslösung mit dem nahe gelegenen „von Bülow-Gymnasium“ durchgeführt. Da die aktuellen Entwürfe aus unserer Sicht ohne Berücksichtigung der Entwicklung zukünftigen Schülerzahlen und ohne eine Analyse der zu erwartenden Sanierungsaufwendungen des Gymnasiums geführt wurden, sind zusätzliche Untersuchungen zur Betrachtung der Wirtschaftlichkeit der Baumaßnahme durchzuführen. Hierdurch können die bereits jetzt vorliegenden Ergebnisse optimiert sowie Aussagen getroffen werden, ob eine Campuslösung am Schulstandort Neudietendorf aus pädagogischer, funktioneller und wirtschaftlichen Sicht sinnvoll ist und das Konzept langfristig auch zukunftsfähig sein kann

Vera Fitzke, Fraktionsvorsitzende

## Anlage zum Antrag Campuslösung Neudietendorf

Bei der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in Form einer Machbarkeitsstudie sollen folgende Punkte untersucht werden:

1. Erfassen des Bestandes und der aktuellen Sanierungsbedarfe der Grund- und Regelschule sowie des Gymnasiums lt. Bestandsverzeichnis der Schulstandorte des Landkreises Gothas (Stand 2020 oder aktueller) mit ggf. ergänzenden Gutachten hinsichtlich Schadstoffen, Bauschäden etc., unter Berücksichtigung bereits erfolgter Sanierungsmaßnahmen sowie der aktuellen Gesetze und Verordnungen
2. Standortanalyse:
  - a. Untersuchung Region/Einzugsgebiete/zukünftige Entwicklungen
  - b. Infrastruktur/Verkehrsbedingungen
  - c. Aktuelle Schulstandorte
  - d. Grundstückbedingungen
3. Ist/Soll-Analyse Schülerzahlen nach jeweiliger Schulart unter Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungszahlen und unter Berücksichtigung des Berichtes des Thüringer Rechnungshofes 12/2024 und dem Ergebnis der Standortanalyse
4. In der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung sind zu untersuchen und Ergebnisse darzustellen:
  - e. Auswirkungen auf Mietkosten aktuell vorhandener Containeranlage
  - f. Auswirkungen auf Betriebs- und Personalkosten durch:
    - i. Zusammenlegung von aktuell drei Schulstandorte (Neudietendorf und in Apfelstädt)
    - ii. Entfall der Betreuung mehrere Sporthallen
5. Umweltbedingungen/Nachhaltigkeitsaspekte (Aufzeigen möglicher Konzepte zum Einsatz alternativer Energien)
6. Einbeziehung und Unterstützung der Schulleitungen zur Findung und zum Erfahrungsaustausch von pädagogischen und funktionellen Lösungsansätzen bei einer gemeinsamen Betreuung der unterschiedlichen Schularten in einem zukünftigen gemeinsamen Schulcampus, die mit den baulichen Gegebenheiten in Einklang gebracht werden müssen. Hierzu sind Besichtigungstermine mit Erfahrungsaustausch an anderen Schulstandorten mit ähnlicher Schulstruktur vom Landratsamt Gotha zu organisieren.

7. Aufzeigen des Flächenbedarfes nach DIN 277 (einschl. Außenanlagen) nach der Schulbauempfehlungen und Erfahrungswerten der unter Pkt. 6 erfolgten Begehungen (vgl. auch „Bericht Thür. Rechnungshof 12/2024“ Pkt. 4.3.7 Abs. 4 + folgende) für die einzelnen Schularten und in Summe.

8. Kostenschätzung nach DIN 276 – KG 100 bis 800

g. incl. Abbrucharbeiten und Außenanlagen

h. Kostenvergleich Bestandsgebäude für Sanierung bzw. Neubau  
Aufzeigen der Baumaßnahme in Bauabschnitte Neubau/ Sanierung/  
Außenanlagen in Jahresschreiben einschl. Planungs- und  
Genehmigungszeiträume (Masterplan/Balken-diagramm)

i.

9. Aufzeigen von Nachnutzungs- oder Verkaufsmöglichkeiten der nicht mehr benötigten Liegenschaften in Neudietendorf und Apfelstädt

10. Prüfung von Finanzierungsmöglichkeiten der Baumaßnahme durch Förderung des Freistaates Thüringen und Aufstellen eines Finanzierungskonzeptes unter Einbeziehung Schulbauförderung Thüringen/Bund, Fördermittel Energetische Sanierung, Städtebaumittel Thüringen/Bund etc..

11. Der Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt ist regelmäßig zur Abarbeitung der o.a. Punkte, den Stand der Planung zu unterrichten und über die weitere Vorgehensweise einzubeziehen.

12. Die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und die Kostenschätzung sind von der Verwaltung in den HH-Planentwurf aufzunehmen, um bei Zustimmung die anteiligen Kosten in den kommenden HH mit aufnehmen zu können.

Gotha, 25.04.2025

erstellt: Kerstin Kurze, sachkundige Bürgerin